

Mit gesunden Möbeln auf Europafeldzug

LOHNSBURG. Mit trendigen Gesundheitsmöbeln sichert die Firma Leitner Innviertler Arbeitsplätze – und versorgt weitere zehn oberösterreichische Unternehmen mit Aufträgen.

25.000 ergonomische Sitzgelegenheiten aus Lohnsburg haben bereits Abnehmer in ganz Europa gefunden. 300 Händler sorgen dafür, dass gesundheitsbewusste Sitzbacken-Träger bedient werden.

IBM, Daimler Chrysler, deutsche Telekom, ADAC, Bundespresseamt Berlin und der Fußballklub Bayer Leverkusen lassen ihre Mitarbeiter auf Qualitätsprodukten aus dem Innviertel werken.

„Wir freuen uns, dass unsere innovativen Möbel jetzt auch im eigenen Land Beachtung finden“, sagt Tischlermeister



Gesundheitspreis für das Team der Firma Leitner.

Foto: Leitner

Franz Leitner. Begonnen hatte der Aufbau des Unternehmens vor zehn Jahren mit deutschen Fachhändlern. Sie hätten schon früher erkannt, dass veränderte Arbeitsbedingungen ein neues Sitzverhalten erfordert. Ein neues Gesundheitsbewusstsein

und zunehmende Rückenprobleme bescheren den Lohnsburger Möbelprofis wachsende Nachfrage.

Das sichert nicht nur regionale Arbeitsplätze. Zehn Zulieferfirmen aus ganz Oberösterreich sind mit der Produktion



von Komponenten beschäftigt. Die flexibel verstellbaren Ergomöbel erobern Büros, Kindergärten, Schulen, Probenräume und Therapieinstitute. Der Wipp-Sitz begeistert vielseitige „Balance-Hocker“. Der Top-Table bringt unterschiedliche Arbeitshöhen auf den Tisch. Das Modell Twister soll den Käufer in eine neue Drehstuhldimension entführen. Zuletzt wurde die Firma Leitner mit dem Gesundheitspreis des Landes ausgezeichnet. (sedi)